

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0251/20	Datum 19.05.2020
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	16.06.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.08.2020	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.09.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.10.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Machbarkeitsstudie zur Thematik Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben sowie zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kroatenweg

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung und Umsetzung der Projektstudie:
 - Untersuchung der Wirtschaftlichkeit der Trassenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben (inkl. standardisierte Bewertung)
 - Untersuchung zur Aktualisierung der Planungsunterlagen zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kroatenweg unter Berücksichtigung des Magdeburger Standards, der Streckenverlängerung, der zeitnahen Finanzierung/Umsetzung sowie eventuelle Errichtung von provisorischen Haltestellen als Zwischenlösung

mit einem Gesamtumfang in Höhe von 145.000 Euro.
- Mit der Haushaltsplanung 2021 - 2024 werden die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 145.000,00 EUR zusätzlich für 2021 eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	Amt 61	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

Ja
 Nein

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich Amt 61	Sachbearbeiter Anja Meiners	Unterschrift AL / FBL Dr. Matthias Lerm
---------------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Scheidemann
---------------------------------------	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	05.11.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Veranlassung

Mit der Information I0156/19 zum Stand „barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg“ informierten wir darüber, dass eine Aktualisierung der bisherigen Planung zur „Umgestaltung der Straßenbahndstelle Kroatenweg/Haltestellenanlagen Braunlager Straße/Kroatenweg“ hinsichtlich des **Magdeburger Standards der Barrierefreiheit im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr** (MD Standard) zwingend erforderlich ist.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Maßnahme im Investitionsplan der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) **ohne gesicherte Finanzierung** abgebildet ist. Die Finanzierung zur Umsetzung ist gegenwärtig somit ungeklärt.

Zur Gesamthematik wurde mit dem SR-Beschluss-Nr. 2350-064(VI)19 vom 24.01.2019 die Stadtverwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit die **Verlängerung der Straßenbahntrasse nach Ottersleben** so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt werden kann. Für die Umsetzung dieser Maßnahme ist die Wirtschaftlichkeit der Trassenverlängerung auf Basis einer Projektstudie und der sogenannten standardisierten Bewertung zu überprüfen. Der Flächennutzungsplan sowie aktuell der Verkehrsentwicklungsplan VEP 2030plus [Beschluss-Nr. 2524-069(VI)19] vom 16.05.2019 beinhalten ebenfalls die Streckenverlängerung Halberstädter Straße - Ottersleben als langfristiges Zielkonzept. An der Endschleife Kroatenweg (langfristig dann Zwischenschleife Kroatenweg) sollte somit eine mögliche Trassenverlängerung punktuell berücksichtigt werden.

Ferner wurde mit dem Stadtratsbeschluss [Beschluss-Nr. 2287-063(VI)18] vom 10.12.2018 zum Änderungsantrag der Drucksache DS0424/18/32 Errichtung von weiteren provisorischen barrierefreien Haltestellen zur Drucksache DS0424/18 Haushaltsplan 2019, die Verwaltung beauftragt u.a. zur **Errichtung einer provisorischen Haltestelle Kroatenweg** finanzielle Mittel einzustellen.

Nunmehr stellen sich die Fragen, ob unter Beachtung der o.g. Prämissen

- Barrierefreiheit (Magdeburger Standard)
- Finanzierung
- Streckenverlängerung nach Ottersleben

eine Aktualisierung der derzeit ruhenden Planung „Umgestaltung der Straßenbahndstelle Kroatenweg/Haltestellenanlagen Braunlager Straße/Kroatenweg“ ausreichend ist, eine Neuplanung in abgeschwächter Form erforderlich wird oder sogar eine vollständige Neuplanung des Bereiches unerlässlich ist, wann die entsprechende Maßnahme finanzierbar sowie umsetzbar wäre. Dies ist auch für die Prioritätenliste der Herstellung der barrierefreien Haltestellen notwendig, selbst wenn keine hohe Priorität besteht. In Abhängigkeit von der Planungsvariante sowie dessen möglicher baulicher Umsetzung und zeitlicher Einordnung, sollte ebenfalls untersucht werden, ob kurzfristig ein provisorischer barrierefreier Ausbau der Haltestelle Kroatenweg (ähnlich wie Haltestelle Westfriedhof oder Haltestelle Neustädter Friedhof) zweckmäßig und realisierbar wäre. Dies wäre ggf. notwendig als Übergangslösung (ggf. auch für 10 Jahre) bis zum ordnungsgemäßen barrierefreien Ausbau der Haltestellenanlagen Braunlager Straße/Kroatenweg.

Kostenschätzung

Damit o.g. Fragestellungen und damit verbundene Ziel- und auch bauliche Umsetzungen geklärt werden können, soll eine Projektstudie zur Thematik erstellt werden.

1	Untersuchung der Wirtschaftlichkeit der Trassenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben (inkl. standardisierte Bewertung)	120.000,- Euro
2	Untersuchung zur Aktualisierung der Planungsunterlagen zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kroatenweg unter Berücksichtigung des Magdeburger Standards, der Streckenverlängerung, der zeitnahen Finanzierung/Umsetzung sowie eventuelle Errichtung von provisorischen Haltestellen als Zwischenlösung	25.000,- Euro
	Gesamtkosten	145.000,- Euro

Weiteres Vorgehen

Die o.g. Projektstudie ist die Grundlage für die weitere Planung / mögliche Lösungen / Zwischenlösungen / bauliche Umsetzung der Haltestellenanlage Braunlager Straße/Kroatenweg und für die Option einer Trassenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben.

Anlagen:

DS0251/20- Anlage 1 Übersichtskarte